

Jahresversammlung am 10. Jänner 1914.

Herr Hochschulprofessor Dr. B. Reinitzer eröffnete als Präsident die Versammlung und stellte die Beschlußfähigkeit fest. Hierauf erstattete der geschäftsführende Sekretär Prof. V. Dolenz den Tätigkeitsbericht über das verflossene Vereinsjahr und verlas in Vertretung des durch Unwohlsein verhinderten Rechnungsführers Herrn D. Pellischek den Kassabericht und den Bericht der Rechnungsprüfer. Die Berichte wurden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

Bevor zur Neuwahl der Direktion geschritten wurde, teilte der Präsident mit, daß Herr Prof. Dr. O. Zoth, der durch vier Jahre als Präsident und Vizepräsident in verdienstvollster Weise tätig war, aus der Direktion ausscheide und der bisherige Rechnungsführer Herr Südbahninspektor i. R. D. Pellischek sein Amt, das er durch zwei Jahre mit größter Gewissenhaftigkeit verwaltete, niedergelegt habe. Der Vereinspräsident sprach im Namen des Vereines beiden Herren den verbindlichsten Dank für ihre aufopfernde Mühewaltung aus.

In die Direktion wurden für das Vereinsjahr 1914 folgende Herren gewählt:

Präsident: Prof. Dr. R. Scharizer;

1. Vizepräsident: Prof. Dr. B. Reinitzer;

2. Vizepräsident: Hofrat Prof. Dr. L. v. Graff;

redigierender Sekretär: Prof. Dr. R. Stummer v.

Traunfels;

geschäftsführender Sekretär: Prof. V. Dolenz;

Bibliothekar: Schulrat Prof. F. Hauptmann;

Rechnungsführer: Prof. Dr. H. Knoll.

Zu Rechnungsprüfern wurden die Herren

Veterinärinspektor F. Slowak und

Fachschuldirektor F. Staudinger wiedergewählt.

Hierauf hielt der Präsident Prof. Dr. B. Reinitzer den angekündigten Vortrag: „Die Elektrolyse und ihre Anwendungen“.

Geschäftsbericht für das Vereinsjahr 1913.

Auf das verflossene 51. Vereinsjahr rückblickend sei zunächst jener Mitglieder gedacht, welche uns durch den Tod entrissen worden sind. Am 22. Juli v. J. verschied unser Ehrenmitglied, der ausgezeichnete steirische Moosforscher Architekt Johann Breidler, welcher in hochherziger Weise den größten Teil seines Vermögens naturwissenschaftlichen Zwecken des Landes zudachte. Dem Naturwissenschaftlichen Vereine für Steiermark wird nach dem Tode der Witwe ein Legat von 10.000 K zufallen. Ferner betrauern wir den Verlust der Herren:

Adolf Hofmann, k. k. Hofrat und Hochschulprofessor in Prag-Kgl. Weinberge;

Ludwig Kranz, Fabriksbesitzer in Graz;

Lorenz Kristof, k. k. Regierungsrat und Lyzealdirektor i. R. in Graz;

Dr. Ferdinand Lippich, k. k. Hofrat und Universitätsprofessor in Prag-Smichow;

Leopold Midelburg, k. u. k. Generalmajor i. R. in Graz;

Theodor Raßl, k. u. k. Feldmarschalleutnant i. R. in Graz.

In den vier erstgenannten Herren verliert der Verein ihm durch mehrere Jahrzehnte angehörende treue Mitglieder.

Ich erlaube mir die verehrten Anwesenden zu ersuchen, der Trauer um den Verlust der dahingeschiedenen Mitglieder durch Erheben von den Sitzen Ausdruck zu geben.

Ausgetreten sind 38 ordentliche Mitglieder, gestrichen wurden auf Grund des § 7 der Satzungen 5 Mitglieder. In die durch die neuen Satzungen geschaffene Gruppe der „Förderer“ sind 14 Mitglieder übergetreten und zwar das korrespondierende Mitglied Universitätsprofessor Dr. Oskar Zoth in Graz,

ferner die ordentlichen Mitglieder:

Apotheker Cäsar Andrieu in Graz,

Se. Exzellenz Landeshauptmann Edmund Graf Attems in Graz,

Herrenhausmitglied Dr. Ignaz Graf Attems in Graz,

Universitätsprofessor Dr. Viktor Dantscher R. v. Kollesberg in Graz,

Dr. Rudolf Ditmar in Graz,
 Bürgermeister Dr. Robert Fleischhacker in Graz,
 Südbahningenieur Max Hlawatschek in Marburg a. d. Dr.,
 Feldmarschalleutnant Karl Kuchinka in Graz,
 Universitätsprofessor Dr. Roland Scholl in Graz,
 Regierungsrat Dr. Viktor Thumser, Landesschulinspektor
 in Graz,

Se. Exzellenz Botschafter a. D. Graf Rudolf v. Welsersheimb in Graz,
 außerdem die Stadtgemeinden Graz und Marburg.

Neu aufgenommen wurden 62 ordentliche und 4 außerordentliche Mitglieder. Somit ergibt sich am Schlusse des Vereinsjahres folgender Mitgliederstand: 15 Ehrenmitglieder, 6 korrespondierende Mitglieder, 14 Förderer, 421 ordentliche und 4 außerordentliche Mitglieder; im ganzen 460 gegen 438 Mitglieder des Vorjahres. Wärmster Dank gebührt nicht nur jenen opferwilligen Mitgliedern, welche in die Reihe der Förderer getreten sind, sondern auch allen jenen, welche den Verein durch Anwerbung neuer Mitglieder unterstützt haben.

Seiner satzungsgemäßen Aufgabe der Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse ist der Verein durch Veranstaltung von zehn Vortragsabenden nachgekommen. Es wurden folgende Vorträge gehalten:

Am 4. Jänner: Herr Hofrat Prof. Dr. A. v. Ettingshausen: „Über das Sonnenspektrum“ und Herr Prof. Dr. A. Wittek: „Sonnenlicht als Heilmittel“.

Am 18. Jänner: Herr Prof. Dr. R. Stummer R. v. Traunfels: „Die lachsartigen Fische der Steiermark, ihre Organisation, Biologie und wirtschaftliche Bedeutung“.

Am 1. Februar: Herr Hofrat Prof. Dr. R. Klemensiewicz: „Blutkreislauf-Demonstrationen“.

Am 15. Februar: Herr Prof. F. Reinitzer: „Die Harze als pflanzliche Abfallstoffe“.

Am 1. März: Herr Hofrat Prof. Dr. L. v. Pfaundler: „Die Weltwirtschaft im Lichte der Physik“.

Am 15. März: Herr Prof. Dr. L. Böhmig: „Genossenschafts- und Gesellschaftsleben im Tierreiche“.

Am 25. Oktober: Herr Gymnasialdirektor i. R. J. Glo-

wacki: „Nachruf für das verstorbene Ehrenmitglied Architekt Johann Breidler“ und Herr Prof. Dr. K. Fritsch: „Die Vermeidung der Selbstbefruchtung im Pflanzenreiche“.

Am 8. November: Herr Prof. Dr. F. Fuhrmann: „Die Photographie im Dienste der Naturwissenschaften“.

Am 6. Dezember: Herr Regierungsrat Handelsakademie-direktor Dr. K. Hassack: „Natürliche und künstliche Riechstoffe“.

Am 13. Dezember: Herr Prof. Dr. J. Langer: „Was soll der Nichtarzt über die Kinderlähmung wissen?“

In der Überzeugung, den Beifall aller Anwesenden zu finden, spricht die Direktion allen Herren Vortragenden für ihr bereitwilliges Entgegenkommen den verbindlichsten Dank aus. Ebenso sei allen Herren Institutsvorständen, welche ihre Hörsäle und Lehrmittel dem Vereine in entgegenkommendster Weise zur Verfügung stellten, wärmstens gedankt.

Über die wissenschaftliche Tätigkeit der Sektionen wird der 50. Jahrgang der „Mitteilungen“ berichten. Dadurch, daß die physikalisch-chemische Sektion in zwei verschiedene Sektionen getrennt wurde, zählt der Verein dermalen sieben Sektionen.

Der Schriftentausch erfuhr folgende Erweiterung:

Halle a. d. S.: Naturforschende Gesellschaft.

Madrid: Museo Ciencias Naturales.

München: Münchner entomologische Gesellschaft.

Rostock: Naturforschende Gesellschaft.

Die Zahl der im Schriftentausche stehenden Gesellschaften und Anstalten beträgt heuer 327 gegen 323 im Vorjahre. Alle einlaufenden Druckschriften liegen den Mitgliedern an zwei Wochentagen¹ im Vereinszimmer zur Einsichtnahme auf.

Die laufenden Geschäfte wurden in neun Direktionssitzungen beraten und erledigt. Die Direktion verfaßte den geänderten Satzungen entsprechend eine neue Geschäftsordnung, welche allen Mitgliedern zugeschickt wurde.

An dem neunten internationalen Zoologenkongresse in Monaco in der Zeit vom 25. bis 30. März v. J. war der Verein durch seinen 1. Vizepräsidenten Herrn Hofrat Prof. Dr. L. v. Graff vertreten.

¹ Dienstag, 11—12 Uhr vormittags, Freitag, 5—6 Uhr nachmittags.

Kassebericht für das Vereinsjahr 1913.

Post.Nr.		Einzel		Zu- sammen	
		K	h	K	h
Empfänge.					
1	Kasserest vom Vorjahre			89	92
2	Subvention des Steierm. Landesausschusses	1500	—		
3	„ der Steierm. Sparkasse	250	—	1750	—
4	Beiträge d. Mitglieder a) Förderer	450	10		
	b) ordentliche Mitglieder	2615	40		
	c) außerordentliche Mitglieder	12	—		
	d) Familienzusatzkarten	2	10	3079	60
5	Erlös für verkaufte „Mitteilungen“			212	72
6	Zinsen der Spareinlagen			158	66
	Summe der Empfänge			5290	90
Ausgaben.					
1	Druckkosten: a) der „Mitteilungen“	2457	09		
	b) sonstige Drucksachen	160	26	2617	35
2	Kosten der Vorträge			368	04
3	Für die speziellen Zwecke der sieben Fachsektionen			410	57
4	Postauslagen			350	33
5	Steuer und Gebührenäquivalent			2	34
6	Entlohnung der Diener			275	—
7	Sonstige Auslagen			29	10
	Summe der Ausgaben			4052	73
	Im Vergleich der Empfänge per K 5290·90				
	mit den Ausgaben von „ 4052·73				
	ergibt sich ein Kasserest von K 1238·17				

Graz, am 10. Jänner 1914.

Der Präsident:

Dr. B. Reinitzer,

k. k. Hochschul-Professor.

Der Rechnungsführer:

Dominik Pellischek,

Südbahninspektor i. R.

Geprüft und richtig befunden:

Graz, am 10. Jänner 1914.

Die Rechnungsprüfer:

F. Slowak,

k. k. Veterinärinspektor i. R.

Fritz Staudinger,

Fachlehrer.

Zu großem Danke fühlt sich der Verein allen jenen Körperschaften verpflichtet, welche sein Wirken durch Zuwendung größerer Geldbeträge unterstützt haben, und zwar dem hohen steiermärkischen Landesauschusse und der hochansehnlichen Steiermärkischen Sparkasse.

Endlich sei auch den beiden Grazer Tageszeitungen „Grazer Tagblatt“ und „Tagespost“ für die bereitwillige Aufnahme der den Verein betreffenden Anzeigen bestens gedankt.

Mit der Bitte, den Verein durch Anwerbung neuer Mitglieder auch im laufenden Jahre zu unterstützen, ersuche ich namens der Direktion, den Geschäftsbericht zur Kenntnis nehmen zu wollen.

Bericht der anthropologischen Sektion über ihre Tätigkeit im Jahre 1913.

Erstattet vom Schriftführer Wilfried Teppner.

Die anthropologische Sektion hielt am 8. Jänner 1913 ihre Generalversammlung ab. Nach Verlesung des Protokolls über das abgelaufene Jahr wurde Generalstabsarzt Dr. A. Weisbach zum Obmann wiedergewählt und Dr. R. v. Geramb zum Schriftführer bestellt. In dieser Sitzung hielt Herr Prof. Dr. Murko einen Vortrag über „Die mohammedanische Volksepik im nordwestlichen Bosnien und die christliche in den anliegenden Gebieten von Kroatien und Dalmatien“ mit Lichtbildern. Der hier auszugsweise gehaltene Vortrag ist in den Sitzber. der kais. Akad. der Wissensch. in Wien, phil.-hist. Kl., 173. Bd., 3. Abt., 1913, unter dem Titel „Bericht über die Bereisung von Nordwestbosnien und der angrenzenden Gebiete von Kroatien und Dalmatien behufs Erforschung der Volksepik der bosnischen Mohammedaner“ erschienen.

Im Februar hielt Herr Prof. Dr. R. Meringer einen Vortrag über „Das Julfest der Germanen: Das Wort und die Sache“, im März Herr Generalstabsarzt Dr. A. Weisbach

eine Gedenkrede für den verstorbenen Univ.-Prof. Dr. R. Hoernes und im April Herr Prof. Dr. R. Meringer einen Vortrag über „Neuere paläolithische Funde“.

Bericht der botanischen Sektion über ihre Tätigkeit im Jahre 1913.

Erstattet vom Schriftführer der Sektion, Obergärtner E. Wibiral.

I. Bericht über die Versammlungen.

1. (Jahres-)Versammlung am 8. Jänner 1913.

Der Obmann der Sektion, Herr Prof. Dr. K. Fritsch, eröffnete die Versammlung und erstattete den Geschäftsbericht für das Jahr 1912. Bei den hierauf folgenden Neuwahlen wurde Herr Professor Dr. K. Fritsch unter lebhaftem Beifall der Anwesenden zum Obmann wiedergewählt. Bei der infolge der Statutenänderung notwendigen Wahl des Obmann-Stellvertreters wurde Herr Professor Dr. K. Linsbauer gewählt. Zum Schriftführer der Sektion wurde E. Wibiral wiedergewählt.

Hierauf hielt Herr Professor Dr. K. Fritsch einen Vortrag über „Die vom internationalen botanischen Kongreß in Brüssel 1910 gefaßten Nomenklatur-Beschlüsse“ und legte zum Schlusse neuere botanische Literatur vor.

2. Versammlung am 3. Februar 1913.

Herr Assistent Dr. F. Weber sprach über „Leuchtende Pflanzen“ und erläuterte seinen Vortrag durch zahlreiche Präparate.

3. Versammlung am 5. März 1913.

Herr stud. phil. F. Krones referierte über „Schutz-einrichtungen gegen zu starke Transpiration“.

4. Versammlung am 9. April 1913.

Herr Privat-Dozent Dr. Fuhrmann berichtete über „Das Leben der Bakterien“.

5. Versammlung am 14. Mai 1913.

Herr Professor Dr. Reinitzer hielt einen Vortrag über

„Zweckmäßige, zwecklose und unzweckmäßige Eigenschaften der Lebewesen“.

6. Versammlung am 4. Juni 1913.

Herr Professor Dr. Lämmermayr referierte über „Die grüne Vegetation der Höhlen Steiermarks“.

7. Versammlung am 8. Oktober 1913.

Herr Professor Dr. K. Linsbauer hielt dem verstorbenen Mitglied, Herrn Ingenieur Braidler, einen ehrenden Nachruf. Sodann referierte Herr Direktor Glowacki über „Die Schutz-einrichtungen der Moose gegen Dürre“.

8. Versammlung am 12. November 1913.

Herr Privat-Dozent Dr. B. Kubart berichtete nach eigenen Untersuchungen über „Die Entwicklung des Stamm-baues der Gymnospermen“.

9. Versammlung am 4. Dezember 1913.

Herr Professor Dr. Günter hielt den ersten Vortrag über „Botanische Ergebnisse einer Reise nach Island, Spitzbergen und Norwegen“.

10. Versammlung am 10. Dezember 1913.

Herr Professor Dr. Günter beendigte in einem zweiten Vortrag den Bericht über „Botanische Ergebnisse einer Reise nach Island, Spitzbergen und Norwegen“. Sodann referierte Herr Direktor Glowacki über „Neuere Moosfunde in Steiermark“.

Die meisten Versammlungen fanden im Institut für systematische Botanik statt. Zwei Versammlungen fanden im pflanzenphysiologischen Institut, eine im Hörsaal XII der Technischen Hochschule statt. Den Herren Vorständen dieser Institute sei an dieser Stelle nochmals für ihr liebenswürdiges Entgegenkommen gedankt.

II. Bericht über die floristische Erforschung von Steiermark im Jahre 1913.

Im Berichtsjahre fanden fünf Exkursionen statt.

Die erste Exkursion führte am 16. März auf den Plawutsch und galt besonders dem Studium der Moosflora.

Die zweite Exkursion fand am 20. April nach Leibnitz statt. Beobachtet wurden unter anderen *Gagea minima*, *Gagea pratensis*, *Potentilla rubens*, *Veronica polita*.

Die dritte Exkursion galt zugleich als Gesamt-Vereins-Exkursion und führte nach Trahütten.

Bei der vierten Exkursion wurde die „Gschwend“ bei Frohnleiten besucht. Beobachtet wurden unter anderen *Chrysanthemum heterophyllum*, *Cytisus supinus*, *Nephrodium Robertianum*.

Die fünfte Exkursion galt besonders den Cryptogamen und führte von Stübing über den Hörgas-Pauli nach Gratwein.

An Einsendungen von steirischen Pflanzen beteiligten sich im Berichtsjahr: Frau Gräfin Walderdorff sowie die Herren Franz Musger (Kapfenberg) und Prof. J. Nevole (Knittelfeld).

III. Erwerbungen der Sektionsbibliothek.

Die bisher gehaltenen Zeitschriften und Lieferungswerke wurden weiterbezogen.

Allen Förderern der botanischen Sektion sei der beste Dank ausgesprochen mit der Bitte um ihre weitere Unterstützung.

Bericht der chemischen Sektion

über ihre Tätigkeit im Jahre 1913.

Erstattet vom Direktor Prof. Dr. Fr. v. Hemmelmayr.

Die Sektion hielt im ganzen neun Sitzungen ab und zwar:

Am 11. Jänner, 6 Uhr abends, im großen Hörsaale des chem. Institutes der Technik: Prof. F. Emich über „Mikrowagen“. Zu Beginn der Sitzung wurde zum Obmannstellvertreter der Sektion Direktor Dr. K. Hassack, zum Schriftführer Prof. K. Wittmann gewählt.

Am 14. Februar und am 1. März, 6 Uhr abends, im großen Hörsaale des chem. Institutes der Universität: Dr. Emil Schwinger über „Mikroelementaranalyse“.

Am 5. April, 6 Uhr abends, im Chemiesaale der Handels-

akademie: Regierungsrat Direktor Dr. K. Hassack über „Erzeugung und Eigenschaften der künstlichen Seide“.

Am 28. April, 6 Uhr abends, im großen Hörsale des chem. Institutes der Technik: Prof. Dr. Benjamin Reinitzer über „Neuere Fortschritte und Probleme der anorganischen chemischen Technologie“.

Am 20. Mai, 6 Uhr abends, im großen Hörsale des chem. Institutes der Universität: Prof. Dr. Roland Scholl über „Synthesen hochgliedriger Ringsysteme“.

Am 25. Oktober, 4 Uhr nachmittags, im Chemiesaale der Landesoberrealschule: Direktor Prof. Dr. Franz v. Hemmelmayr über „Die Methoden zur Bestimmung hoher Temperaturen“.

Am 6. November, 6 Uhr abends, im großen Hörsale des chem. Institutes der Universität: Prof. Dr. Anton Skrabal über „Reaktionsgeschwindigkeiten“. Diskussion.

Am 12. Dezember, 6 Uhr abends, im Hörsale des med. chem. Institutes der Universität: Prof. Dr. Fritz Pregl über „Die Entwicklung unserer Kenntnisse vom Bau der Eiweißkörper“.

In der gemeinsamen mit der physikalischen Sektion am 4. Dezember, 6 Uhr abends, im großen Hörsale des phys. Institutes der Universität abgehaltenen Jahresversammlung wurde zum Obmann der chemischen Sektion für das Vereinsjahr 1914 Prof. Friedrich Emich gewählt und die Wahl des Obmannstellvertreters und des Schriftführers auf die nächste Sitzung vertagt.

Bericht der entomologischen Sektion über ihre Tätigkeit im Jahre 1913.

Erstattet vom Schriftführer der Sektion cand. jur. Klemens R. v. Gadolla.

I. Bericht über die Versammlungen der Sektion.

1. Versammlung am 14. Jänner 1913.

Herr Rittmeister Klemens R. v. Gadolla hält einen Vortrag: „Zuchtversuche und -Erfolge in der vergangenen Saison“.

Sodann sprach Herr phil. Josef Meixner über „Rassenfragen in der Carabiden-Gattung Trechus“. Von den zahlreichen Arten dieses Genus neigen besonders die Bewohner des Gebirges, die unter Steinen oder in tiefen Laublagen leben, sowie die Höhlenbewohner zur Ausbildung von Lokalformen (Rassen), von denen bereits eine sehr große Anzahl beschrieben und benannt worden ist.

Der jedoch die zur Rassenunterscheidung herangezogenen Merkmale des äußerlich sichtbaren Chitinpanzers vielfach so subtiler Natur sind, daß sie selbst dem Spezialisten nur bei Betrachtung ganzer Suiten erkennbar werden, so hat der Vortragende im Bau der chitinösen Kopulationsapparate präzisere Rassenunterschiede zu finden gesucht, was ihm auch bei den meisten Formengruppen gelungen ist.

Aus der eingehenden Schilderung der Morphologie des Begattungsapparates der Gattung Trechus sei hier nur erwähnt, daß die Rassenunterschiede vor allem die Form der Spitze der gemeinhin „Penis“ genannten Chitinröhre sowie die im Endabschnitt des Ductus ejaculatorius auftretenden chitinösen Bewehrungen betreffen. Als solche wären zu nennen: Zähnenchen, paarig-symmetrische Leisten, Stäbe, eine symmetrisch oder asymmetrisch geformte Rinne oder ein langer, asymmetrisch gebauter, rinnenförmiger Zahn.

Eine ausführliche Veröffentlichung dieser Studien wird andernorts erfolgen.

2. Versammlung am 11. Februar 1913.

Herr Finanzrat Dr. Max Hudabiniigg über das Sammelergebnis eines vierwöchentlichen Aufenthaltes am Klopeinersee.

In der darauf folgenden Debatte wird betont, daß das Vorkommen von *Lycaena meleager* Esp. mit ab. *steveni* Tr. in der Grazer Gegend von mehreren Herren (v. Gadolla, Mayer) nachgewiesen ist.

3. Versammlung am 11. März 1913.

Herr Professor D. J. Günter hält einen Vortrag über die „Insektenfauna der Insel Arbe“.

Herr Johann R. v. Mändl-Steinfels legt einen zusammen-

gesetzten Cocon von *Eriogaster lanestris* L. vor, in dem sich 3 Raupen verpuppt hatten.

4. Versammlung am 8. April 1913.

Der Obmann Professor Dr. J. Günter bringt die Stellungnahme der Wiener Entomologenvereine zu den Steuervorschreibungen, welche an Sammler ergangen waren, die selbstgezogenes Material zum Verkauf annonciert hatten, zur Kenntnis der Versammlung. Sollten sich ähnliche Fälle wiederholen, so möge man sich an den entomologischen Verein in Wien wenden, der gegebenen Falls gerne bereit sei, hilfreich beizuspringen.

Herr Anton Novak hält einen Vortrag über die „Zucht einiger südeuropäischer Schmetterlinge im Großen“.

An der sich an diesen Vortrag anschließenden Debatte beteiligten sich die Herren Novak, Klos sowie iur. v. Gaddolla.

Herr Dr. Meixner bringt zur Kenntnis, daß auf die Eingabe des „Naturwissenschaftlichen Vereines“ hin die einzelnen Linienämter von der Linienämter-Gefälldirektion angewiesen wurden, Mitglieder des genannten Vereines bei Einbringung kleiner Mengen Waldmaterials gegen Vorweisung der Mitgliedskarte passieren zu lassen.

5. Versammlung am 13. Mai 1913.

Herr Postkontrollor Johann R. v. Mändl-Steinfels hält einen Vortrag über „Raupenpräparation“.

Herr Dr. Adolf Meixner legte einen Käfer vor *Ptilinus costatus*, der im hiesigen Verpflegsmagazin durch Zernagen der vermutlich aus Eschenholz bestehenden Werkzeugstiele großen Schaden angerichtet hatte.

6. Versammlung am 10. Juni 1913.

Herr cand. phil. Hermann Priesner hält einen Vortrag über „Neuropteren“ und sprach insbesondere über deren äußeren Körperbau und deren Lebensweise sowie über ihre stammesgeschichtliche Verwandtschaft mit den übrigen Insektenordnungen.

Herr Novak äußert die Ansicht, daß die geringe Zahl

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

von Schmetterlingen in hiesiger Gegend in dem starken Temperaturwechsel und in dem vielen Wind begründet sei, der hier herrsche und der die Geschlechter nicht zusammenkommen lasse. Demgegenüber weist Herr Prof. Prohaska auf die Tatsache hin, daß Graz durch wenig Wind bekannt sei; wäre der angeführte Umstand das entscheidende Moment, so müßte beispielsweise die Wiener Gegend viel weniger Schmetterlinge besitzen als wir. Herr Steueroberverwalter Kristl sieht auch in der großen Zahl von Vögeln, die wir in und um unsere Stadt antreffen, einen Grund für die geringe Zahl von Faltern. Herr Rittmeister v. Gadolla verweist auf den Umstand, daß wir in unserer Gegend wohl eine große Zahl von Arten, aber wenig Individuen einer Art finden, und daß diese Erscheinung vielleicht auch damit in Zusammenhang stehe, daß wir in der Umgebung keine ausgedehnten Flächen mit einheitlicher Bepflanzung haben, daß vielmehr Nadelwald, die verschiedensten Laubbäume, Wiesen, Zierpflanzen, Felder u. s. w. auf engem Raume nebeneinander vorkommen.

7. Versammlung am 4. Oktober 1913.

Der Vorsitzende Herr Prof. Dr. J. Günter begrüßt die Erschienenen, insbesondere Herrn Regierungsrat Prof. Dr. Eduard Hoffer und zeigt drei erwachsene und zwei ganz junge Skorpione aus dem Bachergebirge in lebendem Zustande vor.

Herr Regierungsrat Dr. Hoffer zeigt ein bei Marburg gefangenes Exemplar von *Procerus gigas* und berichtet über einen neuen Fund der seltenen *Mantispa styriaca* Poda in Steiermark.

Hierauf zeigte der Vortragende viele ♂♀ und ♀ von *Bombus gerstaeckeri* Mor. Das Material stammte vom Hochlantsch und vom Ennsberg in Oberösterreich, wo diese Hummel die Blüten von *Aconitum napellus* besucht. Herr Prof. Prohaska hatte die Hummel im Gailtale, wo *Aconitum napellus* fehlt und nur *A. lycoctonum* vorkommt, beobachtet.

8. Versammlung am 28. Oktober 1913.

Herr Steueroberverwalter Franz Kristl zeigte einen von ihm selbst erzeugten Zwitter von *Dendrolimus pini* vor.

Hierauf hält Herr Klos einen Vortrag über „*Callimorpha dominula*, deren Formen und Zucht“. Anschließend teilt Herr Dr. A. Meixner mit, daß das im Vortrag erwähnte Exemplar der ab. *paucimacula* mit dem im 42. Jahrg. (1905) dieser „Mitteilungen“, S. LXII, beschriebenen identisch ist.

9. Versammlung am 11. November 1913.

Obmann Prof. Günter zeigt einen lebenden Oleanderschwärmer, der am letzten Sonntag bei Gösting gefunden worden war. Hierauf hielt Herr Postoberkontrollor J. R. v. Mändl-Steinfelds einen Vortrag, den er als „Entomologischen Plausch über Fiume“ bezeichnete.

Die Liste der gesammelten Schmetterlinge umfaßt folgende Arten: *P. podalirius*, *machaon*; *A. crataegi* mit ab. *alepica*; *P. brassicae*, *rapae* v. *manni*, *daplidice*, *E. cardamines*; *L. sinapis*; *C. hyale*, *edusa* b. *helicina*; *G. rhamni*; *P. cardui*; *V. io*, *polychloros*; *P. egea*; *M. cinxia*, *phoebe*, *didyma* v. *meridionalis*, *athalia*, ab. *navarina*; *A. hecate*, *niobe* v. *eris*, *aglaia*, *M. galathea* v. *procida*, ab. *ulbrichi*, *larissa*, *S. hermione*, *semele*; *P. maera* v. *adrasta*; *E. iurtina*; *C. arcania*, *pamphilus*; *L. celtis*; *T. spini*, *ilicis*; *L. argus*, *argyrognomon*, *orion*, *bellargus*, ab. *puncta*, *alcon*; *M. croatica*, *stellatarum*; *A. acteon*; *A. comma*; *C. lavaterae*, *alceae*; *H. sao*, *malvae* — *P. bucephala*, *L. dispar* (Raupe), *P. otus* (Raupe) *T. fenestrella*, *A. aceris* (Raupe), *M. oleracea*, *genistae*; *D. luteago*, *cucubali*; *M. strigilis*; *H. hepatica*; *C. latreillei*; *C. ambigua*, *quadripunctata*, *taraxaci*; *E. adulatrix*; *A. luctuosa*; *E. suava*; *P. viridaria*; *P. chrysis*; *G. algira*; *E. mi*; *L. stolidia*; *Z. tarsiplumalis*; *H. crinalis*; *H. antiqualis*; *O. proboscidata*; *A. ononaria*; *P. pruinata*; *E. smaragdaria*; *A. rufaria*, *subsericeata*, *herbariata*, *trigeminata*, *filicata*, *degeneraria*, *deversaria*, *aversata*, v. *spoliata*, *rubiginata*, *luridata* v. *confinaria*, *submutata*, *imitaria*; *R. vibicaria*, v. *strigata*, *calabraria*; *O. coarctata*; *T. pumilata*, *isogrammaria*; *P. vitalbata*; *S. luridaria*; *B. repandata*; *P. glarearia*; *S. phegea*

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at
 v. meridionalis, ab. pfluemeri, ab. phegeus, ab. cloelia; S. lubricipeda; R. purpurata; A. villica; C. striata; ab. intermedia, ab. melanoptera; H. iacobaeae; L. griseola; deplanata; Z. purpuralis, scabiosae, punctum, achilleae, stoechadis v. dubia; filipendulae v. ochenheimeri, loniceriae, ephialtes v. trigonella, carniolica; J. globulariae, manni, A. atra; P. unicolor; A. febredda; A. crenulella ♀ forma parth. helix; P. vicieilla; D. ulula. —

Herr Direktor Paul Ronnicke demonstrierte: Eine Kollektion von *Apatura iris* ab. *irole* in verschiedenen Abstufungen und einige interessante Hybriden aus dem Genus *Deilephila*, darunter auch den zum erstenmal erzeugenen Bastard zwischen *D. euphorbiae* und *livornica*.

10. (zugleich Jahres-)Versammlung am 9. Dezember 1913.

In dem Wahlgange zu Funktionären der Sektion wurden für das Vereinsjahr 1914: Obmann: Professor D. J. Günter, Stellvertreter: Dr. Adolf Meixner, Schriftführer: cand. jur. Klemens R. v. Gadollo gewählt.

Hierauf sprach Herr Professor D. J. Günter über die Eindrücke, die er auf einer im Juli d. J. unternommenen Nordlands-Reise gewonnen hatte.

II. Bericht über die Neuerwerbungen für die Sektions-Bibliothek.

Periodica.

Entomologische Rundschau, XXX, Stuttgart, 4°.

Societas entomologica, XXVIII, Stuttgart, 1912/13, 4°.

Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie, IX, Berlin, 1913, 8°.

Coleopterorum Catalogus bis pars 56.

Einzelwerke und Separata.

M. Schieferer, Die Lepidopterenfauna Steiermarks. Herausgegeben von Dr. A. Meixner, II Teile, 8°. Sep. aus d. Mitteilg. des Naturw. Vereines für Steiermark, XLIX (1912) 1913 (A. Meixner dedic.).

A. Seitz, Die Großschmetterlinge der Erde. Soweit erschienen.

Mitterberger Karl, Interessante Entwicklung eines Falters (Depressaria).

Mitterberger Karl, Zur Biologie von Depressaria petasitis, Studf.

Mitterberger Karl, Die Zucht von Crambus pyramidellus, Tr. aus dem Ei.

Mittelberger Karl, Zur Zucht von Olethreutes penthinana, Gn.

Mitterberger Karl, Die Arten der Gattung Argyresthia Hb. um Steyr in Oberösterreich und im angrenzenden Teile von Steiermark.

Meixner Dr. Adolf, Microleptdopteren: Elachistidae.

Meixner Josef, Ein neuer Trechus aus Steiermark, Trechusnoricus.

Meixner Josef, Ein neuer Bythinus und Trechusstudien.

Meixner Josef, Eine Sammelexkursion auf den Vlasulja.

Bericht der Sektion für Mineralogie, Geologie und Paläontologie

über ihre Tätigkeit im Jahre 1913.

Erstattet vom Schriftführer Dr. E. Spengler.

Im Jahre 1913 sind 2 neue Mitglieder der Sektion beigetreten, 2 Mitglieder verlor die Sektion durch Austritt. Ende 1913 betrug die Zahl der in Graz wohnhaften Mitglieder 33, die der auswärtigen 9, zusammen 42.

Es wurden folgende Sektionssitzungen abgehalten:

- I. Sitzung, 24. Jänner 1913, Obmann Prof. Dr. F. Koßmat:
 „Nachruf für F. Teller, k. k. Bergrat und Chefgeologe der geologischen Reichsanstalt“. Prof. Dr. V. Hilber: „Die Geologie der griechisch-türkischen Grenzländer“. Diskussion: Prof. Al. Sigmund.

II. Sitzung, 7. Februar 1913, Kustos Prof. Al. Sigmund: „Kupfererzlagerstätten in Toscana“. Diskussion: Prof. F. Koßmat.

III. Sitzung, 21. Februar 1913, Prof. Dr. F. Koßmat: „Tektonik der Julischen Alpen“. Diskussion: Dozent Dr. F. Heritsch und Prof. Dr. F. Koßmat.

IV. Sitzung, 25. Oktober 1913, Prof. Dr. F. Koßmat gibt Mitteilung von seiner Berufung nach Leipzig, die ihn nötigt, seine Vorstandstelle in der Sektion niederzulegen. Obmannstellvertreter Prof. V. Hilber und Privatdozent Dr. H. Mohr richten an den Scheidenden warmempfundene Worte des Abschieds und heben seine hervorragenden Verdienste um die Sektion und die geologische Wissenschaft, besonders in Österreich, hervor. Hierauf Vortrag des Privatdozenten Dr. B. Kubart: „Neuere Forschungsergebnisse über die Cykadophyllicinen: Heteraugium und Lyginodendron von Mährisch-Ostrau“.

Bericht der physikalischen Sektion über ihre Tätigkeit im Jahre 1913.

Erstattet vom Obmann Landeschulinspektor Dr. Karl Rosenberg.

Die Sektion hielt im ganzen sieben Sitzungen ab und zwar:

Am 11. Jänner, 6 Uhr abends, im großen Hörsaal des chem. Institutes der Technik: Prof. F. Emich über „Mikrowagen“ (gemeinsam mit der chem. Sektion). Zu Beginn der Sitzung wurde zum Obmannstellvertreter der Sektion Baurat F. v. Stecher, zum Schriftführer Dr. Norbert Stücker gewählt.

Am 13. Februar, 6 Uhr abends, im Physiksaal der Landesoberrealschule: Prof. Albin Lesky über „Schulversuche aus dem Galvanismus“. Diskussion.

Am 25. Oktober, 4 Uhr nachmittags, im Chemiksaal der Landesoberrealschule: Direktor Prof. Franz v. Hemmelmayr

über „Die Methoden zur Bestimmung hoher Temperaturen“ (gemeinsam mit der chem. Sektion).

Am 6. November, 6 Uhr abends, im großen Hörsaale des chem. Institutes der Universität: Prof. Dr. Anton Skrabal über „Reaktionsgeschwindigkeiten“ (gemeinsam mit der chem. Sektion).

Am 7. November, 6 Uhr abends, im großen Hörsaale des phys. Institutes der Universität: Dozent Dr. Roland Weitzenböck über „Das Relativitätsprinzip“, I. Teil: Die mathematischen Grundlagen.

Am 21. November, 6 Uhr abends, im großen Hörsaale des phys. Institutes der Universität: Dr. Ernst Schenkl über „Das Relativitätsprinzip“, II. Teil: Kinematik (mit Demonstrationen).

Am 4. Dezember, 6 Uhr abends, im großen Hörsaale des phys. Institutes der Universität: Prof. Dr. Richard Leitinger über „Das Relativitätsprinzip“, III. Teil: Physikalischer Teil. Zugleich Jahresversammlung, in der Dr. Norbert Stücker den Bericht über die Tätigkeit der phys. und der chem. Sektion erstattet und zum Obmann für das Vereinsjahr 1914 Prof. Dr. Anton Waßmuth gewählt wurde, während die Wahl des Obmannstellvertreters und des Schriftführers auf die nächste Sitzung vertagt wurde.

Bericht der zoologischen Sektion

über ihre Tätigkeit im Jahre 1913.

Erstattet vom Obmann Prof. Dr. L. Böhmig.

Obmann: Prof. Dr. L. Böhmig,

Schriftführer: Dr. W. Bendl.

Es wurde im Vereinsjahre 1913 eine Sitzung abgehalten, in der Herr Dr. W. Bendl einen Vortrag über „Die Biologie der amerikanischen Riesendeckelschnecke (*Ampullaria gigas*)“ hielt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Jahresversammlung am 10. Jänner 1914. \(Seiten XLI-LVIII\) XLI-LVIII](#)